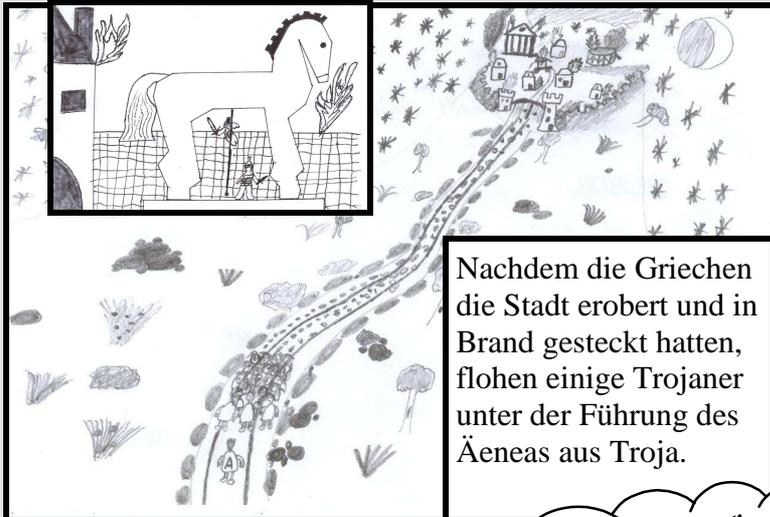
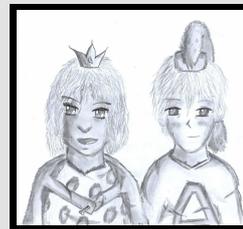


Dido und Äneas



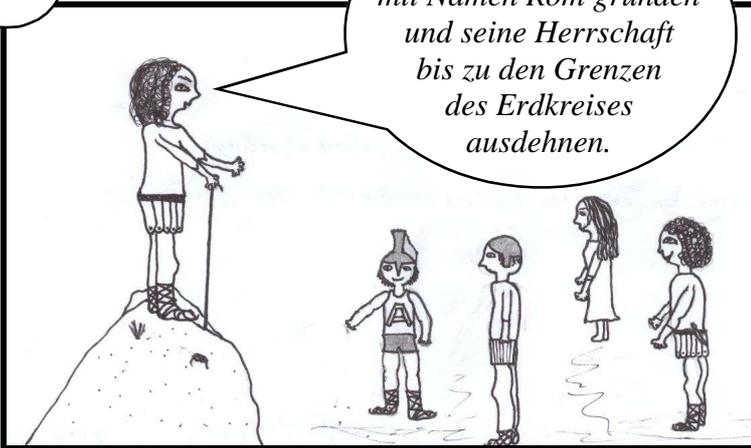
Nachdem die Griechen die Stadt erobert und in Brand gesteckt hatten, flohen einige Trojaner unter der Führung des Äneas aus Troja.



Diese hatten vor, nach Italien zu segeln.

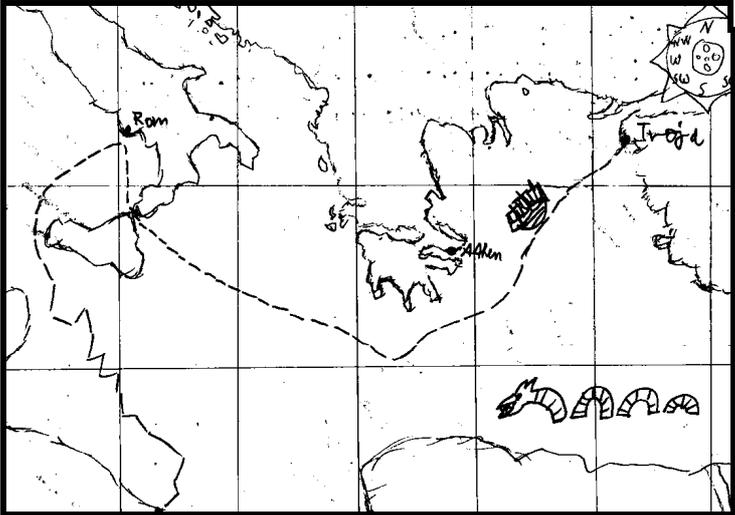
Ihr Trojaner werdet nach Italien segeln, wo ihr eine neue Heimat finden werdet.

Die Götter hatten nämlich durch Anchises, den Vater des Äneas, die Zukunft vorhergesagt:

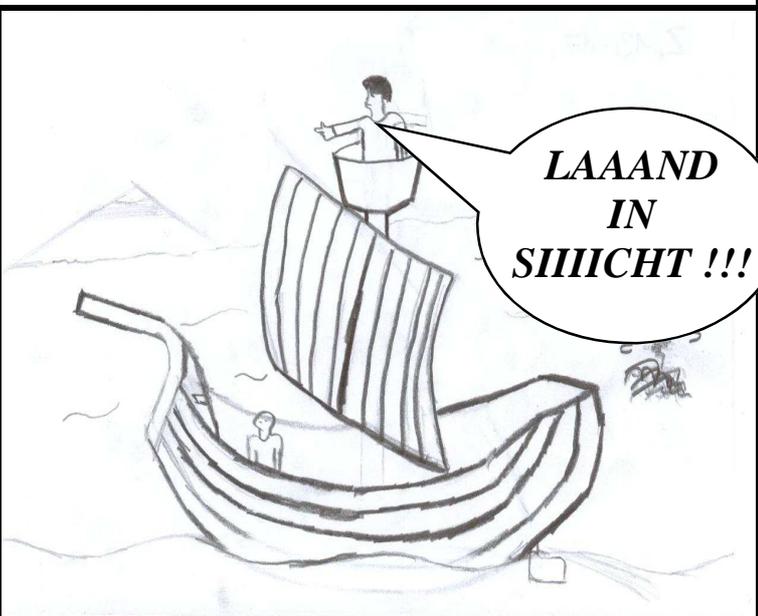


Dieses Volk wird eine neue Stadt mit Namen Rom gründen und seine Herrschaft bis zu den Grenzen des Erdkreises ausdehnen.

Nach langen Irrfahrten und vielen Gefahren...

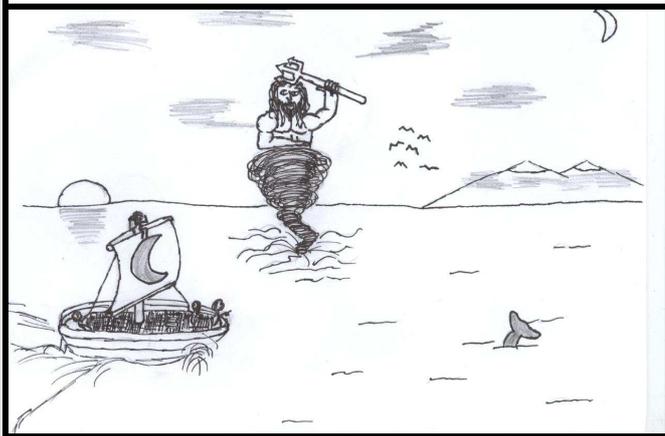


... näherten sich die Trojaner schließlich der Küste Italiens..



LAAAND IN SIIICHT !!!

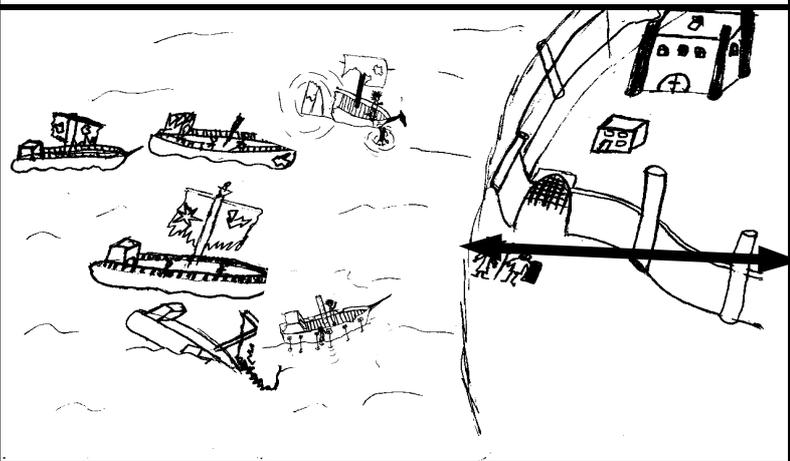
... als sich plötzlich ein gewaltiger Sturm erhob:



Im Meer gingen zahlreiche Schiffe zugrunde.



Nur mit Mühe steuerten die Trojaner ihre Schiffe nach Afrika, ...

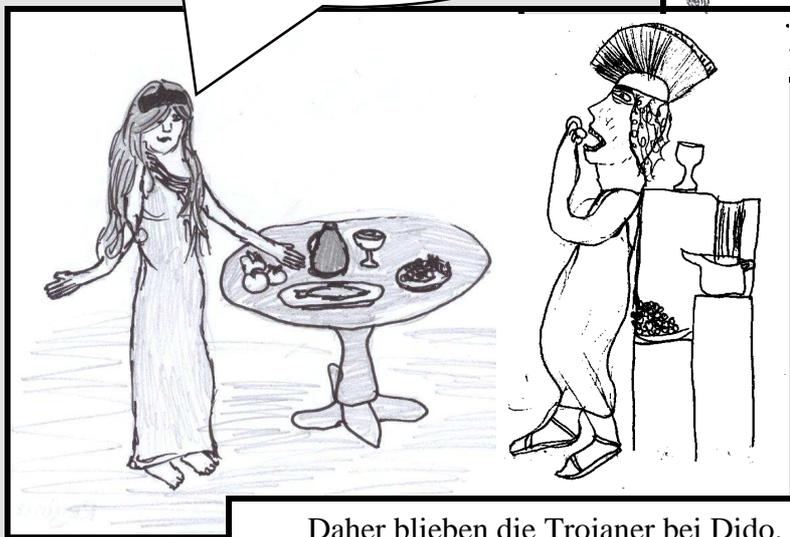


... wo die Königin Dido herrschte. Diese nahm die Schiffbrüchigen sehr freundlich auf.



Ich habe begonnen, Fremde, eine neue Stadt zu errichten. Wenn Karthago, die neue Stadt, euch gefällt, könnt ihr bei uns in Afrika bleiben.

Hier werdet ihr gut und angenehm leben, denn ich werde mich um euch kümmern und euch mit allen Dingen versorgen, die ihr braucht.



Daher blieben die Trojaner bei Dido.

Dido liebte Äneas, ...

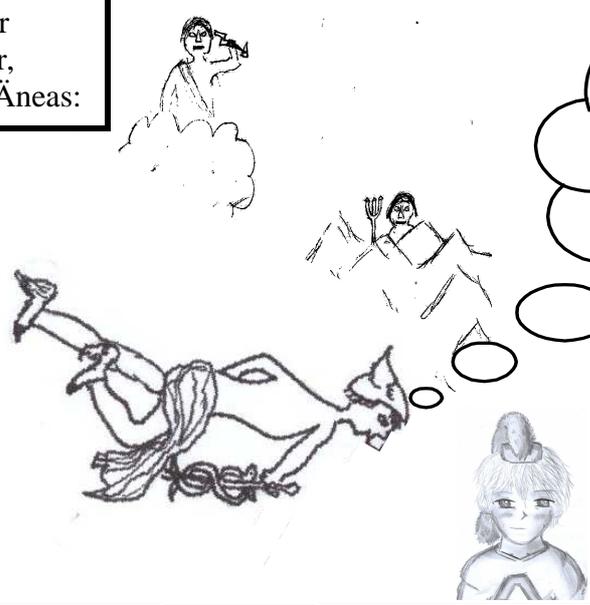


.. Äneas liebte Dido, ...

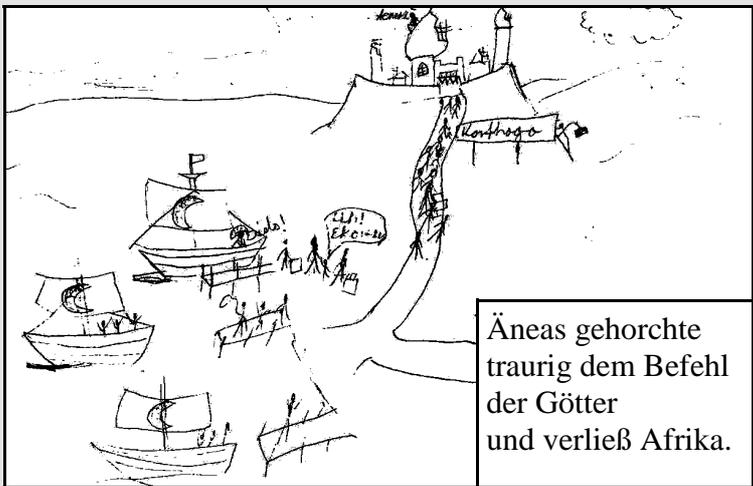


... sie waren glücklich und zufrieden.

Eines Tages aber besuchte Merkur, der Götterbote, Äneas:

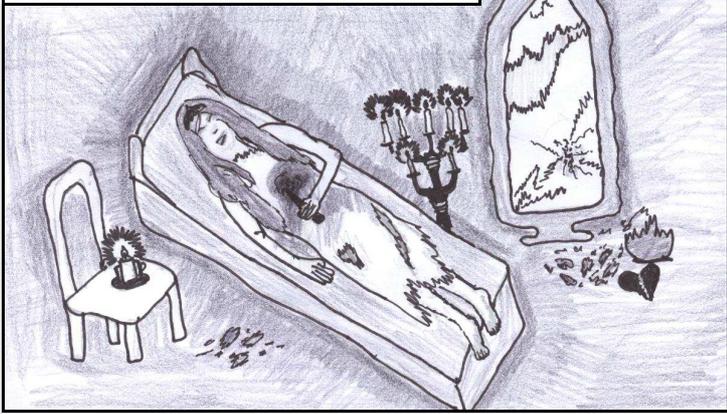


Die Götter sind sehr zornig!
Warum bleibst du so lange in Afrika?
Wann wirst du nach Italien fahren,
wie es die Götter befohlen haben?
Verlasse Karthago,
verlasse Dido!



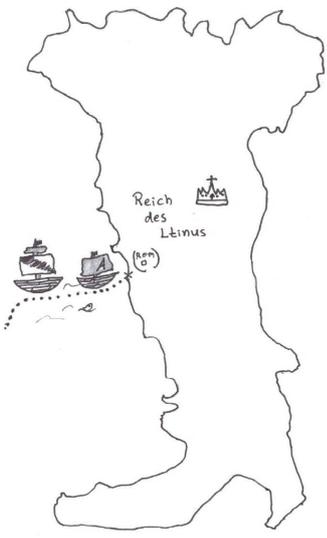
Äneas gehorchte traurig dem Befehl der Götter und verließ Afrika.

Dido jedoch nahm sich aus Wut und Kummer das Leben.



In Italien wird Äneas tatsächlich eine neue Heimat finden...

... und Lavinia, die Tochter des Königs Latinus heiraten...



... von der er einen Sohn namens Silvius haben wird.

